

Nationalparks – die Schöpfung bewahren

Von Luanda ist am mit drei Stunden Fahrt am nächsten der Kissama Nationalpark. Ein Tagesausflug ist möglich, jedoch empfehlen wir eine Uebernachtung. Er ist der bekannteste Park und viele machen einen Ausflug in das 12'000 qkm grosse Gebiet. Es gibt dort ein Arche Noah Projekt, welches die Tiere auf einen kleinen Teil, ca. 100 qkm intensiv schützen wollen. Die Besucher werden überrascht mit herrlichen Flussläufen, bunten Vögeln und lebhaften Primaten.

Der grösste Tropenwald von Angola befindet sich im Norden und wird als Maiombe Reservat bezeichnet. Hier trifft Angola auf den Kongo und das Gebiet ist durch Abholzung stark gefährdet. Das vielfältige Wildleben mag eine Chance sein.

Was wir wissen, ist auch, dass von Bergen Angolas, der Okavango gefüllt wird, welcher in Botswana das grösste Binnendelta der Welt bildet, 8000 mm pro Jahr regnet es dafür in den Bergen von Angola.